

# Hochschule ermöglicht Schülerstudium

Die FHDW in Mettmann und das Gymnasium Hochdahl wollen Schüler noch besser auf die Zeit nach dem Abitur vorbereiten.

VON GÜNTER TEWES

**KREIS METTMANN** Studiengänge werden immer spezialisierter. Das macht es nicht unbedingt leichter: Angesichts Tausender Möglichkeiten ist es für junge Leute heutzutage kaum möglich, den Überblick zu behalten, zumal darunter auch Trendstudiengänge sind, an deren Sinnhaftigkeit sich durchaus zweifeln lässt. Die Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) in Mettmann setzt dem mit einem handfesten Konzept bewusst etwas entgegen, lädt zu Infoveranstaltungen und Schnuppertagen ein – und sie ermöglicht Schülerstudium, am Hochschul-Alltag teilzunehmen.

Mit dem Gymnasium Hochdahl in Erkrath wurde die Kooperation vor gut einem halben Jahr offiziell geschlossen. Fünf Oberstufenschüler, die sich dafür bewerben und ein Auswahlgespräch bestehen mussten, hörten daraufhin im Wintersemester freitags nachmittags am Mettmanner Campus die Vorlesung „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“, schrieben anschließend die reguläre Klausur mit. Vier Hochdahl-Gymnasiasten haben bestanden und können nun eine Teilnahmebescheinigung vorweisen – samt fünf Credit-Points. Die Leistungspunkte für den Bachelor-Abschluss können bei einem späteren Hochschulstudium angerechnet werden.

Dank der Zusammenarbeit mit der Hochschule kann das Gymnasium begabten Schülern in den Fächern Wirtschaft und Informatik noch bessere Fördermöglichkeiten anbieten. Schulleiter Christof Krügermann ist froh über die Kooperation, die sich ebenso an die Schüler-



Christof Krügermann, Leiter des Gymnasiums Hochdahl, lässt sich von den Schülern Jannik Haake (v.l.) und Jannik Feisel im Informatik-Unterrichtsraum die Lösung einer Aufgabe präsentieren. Schule, sagt der 45-Jährige, muss bei Berufsorientierung Schülern auch die Möglichkeit eröffnen, über den Tellerrand zu schauen. RP-FOTO: RALPH MATZERATH

## INFO FHDW stellt das Studienkonzept vor

**Wann und Wo** Alles rund um das Duale Studium können Schüler am Dienstag, 9. April, um 18.30 Uhr an der Marie-Curie-Straße 6 in Mettmann erfahren.

**Was** Das Studienkonzept wird vorgestellt, die Studien- und Praxisphasen werden erläutert, außerdem gibt es Tipps zur Studienfinanzierung und zur optimalen Bewerbung an der Hochschule. Am Abend ist auch Zeit für individuelle Gespräche. Die Teilnahme ist kostenfrei.

geht es dabei nicht nur darum, dass die Jugendlichen ihre Begabungen und Interessen entdecken, sondern auch über den Tellerrand schauen.

Hochschulen wie die FHDW standen schon immer für Praxisbezug, den diese den Schülerstudierenden nun ebenso ermöglicht. Kooperationsstellen bestehen übrigens auch mit einem Gymnasium in Düsseldorf sowie zwei Schulen in Mettmann. Ein Ziel ist es, die jungen Leute noch besser auf die Zeit nach dem Abitur vorzubereiten und Hemmschwellen gegenüber Hochschulen abzubauen. „Dazu bieten wir Schülern viele Kontaktmöglichkeiten direkt an der Hochschule“, sagt Professor Andreas Brandt, Leiter der FHDW in Mettmann. Die profitiert davon ebenfalls. Schüler sollen frühzeitig die unterschiedlichen Modelle der Hochschulbildung und dabei auch die Chancen eines Dualen Studiums erfahren.

schaft in der ganzen Breite richtet. Unlängst nahm die Jahrgangsstufe 11 (Q1) am FHDW-Seminar Business-Knigge teil: Denn für beruflichen Erfolg ist nicht zuletzt sicheres Auftreten und das Beherrschen der Umgangsformen im Geschäfts-

alltag entscheidend. Ein Unternehmensplanspiel für rund 30 interessierte Schüler folgt.

Die dürften an dem Gymnasium in Erkrath-Hochdahl leicht zu finden sein. Die Schule hat ein naturwissenschaftliches Profil, im Zukunfts-

fach Informatik einen Schwerpunkt, ist hier im Modellprogramm des Landes eingebunden und entwickelt den Lehrplan mit. Jedes Jahr werden mehrere Informatik-Leistungskurse angeboten. Im Rahmen dessen waren auch schon vor of-

fiziellem Beginn der Kooperation Wirtschaftsinformatik-Profis von der FHDW im Unterricht. „Schule muss Anreize schaffen, um Schülern Optionen für den späteren Berufsweg aufzuzeigen“, betont Krügermann. Nach den Worten des Schulleiters

## Fahrrad-Club codiert Räder in Alt-Erkrath

**ERKRATH** (isf) Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Erkrath lädt für heute, 3. April, zur Codierung von Fahrrädern ein. Die Aktion findet von 17 bis 17.30 Uhr vor der Caritas-Begegnungsstätte in der Gerberstraße 7 in Alt-Erkrath statt. „Wer sein Fahrrad codieren lässt, macht Langfingern das Leben schwer“, sagt Jochen Pötting, zweiter Vorsitzender des ADFC-Erkrath. Bei einer Codierung hingegen wird eine Nummer in das Fahrrad gefräst, die den Namen und die Adresse des Besitzers verschlüsselt. Sollte die Polizei dann ein gestohlenen Rad finden, kann sie anhand des Codes den Eigentümer ausmachen und benachrichtigen. Der Grad der Abschreckung und die Hemmschwelle für potenzielle Diebe steige damit, erklärt der ADFC.

Wer sein Fahrrad heute codieren

lassen möchte, muss einen Kaufvertrag (oder ggf. Eigentumsklärung) mitbringen, sowie seinen ADFC-Mitglieds- und den Personalausweis. Nicht-Mitglieder zahlen für die Codierung zehn Euro, Mitglieder des Fahrradclubs nur fünf Euro. Für alle, die am Codiertag Mitglied werden, ist die Codierung kostenlos, teilt der ADFC mit.

Um den Ablauf an dem Tag zu beschleunigen und Wartezeiten zu vermeiden, werden alle Kunden gebeten, bereits im Vorfeld den Codierauftrag und Kaufbeleg/Eigentumsklärung von der Web-Seite des ADFC <https://codieren.adfc-im-neanderland.de> herunterzuladen, vollständig auszufüllen und alle gedruckten Exemplare zur Codierung mitzubringen. Dadurch sparen die Kunden außerdem Kosten von einem Euro.

## MELDUNGEN

### Stadtbücherei lädt zum Spielenachmittag ein

**ERKRATH** (isf) Morgen, 4. April, treffen sich von 15 bis 17 Uhr spielebegeisterte Menschen zu bewährten und neuen Karten-, Brett-, Würfel- und Gedächtnisspielen in der Stadtbücherei im Bürgerhaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Spielenachmittag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Runter vom Sofa“ und richtet sich Menschen in der zweiten Lebenshälfte.

### Awo lädt zum Oster- und Frühlingsbasar ein

**ERKRATH** (isf) Der Oster- und Frühlingsbasar der Awo findet am Sonntag, 7. April, im Treff Hochdahl Bürgerhaus, Sedentaler Straße 105, statt. Angeboten werden selbstgefertigte Kleinigkeiten, die sich zum Verschenken eignen, sowie ein Kuchenbuffet. Wer mag, kann auch zum Plaudern vorbei kommen.

### Bibelkurs in Hochdahl wird fortgesetzt

**ERKRATH** (isf) Pfarrer Ludwin Seiwert spricht am Montag, 8. April, um 20 Uhr in Heilig Geist, Brechtstraße 3, über die Bergpredigt, über Feindesliebe und den Satz im Vaterunser: „Wir vergeben unsern Schuldigern.“ An dem Bibelabend geht es um die Frage: „Kann man alles verzeihen?“ Willkommen ist auch, wer an den vorherigen Abenden nicht da sein konnte. Der Eintritt ist frei.

## NOTDIENSTE

### MITTWOCH

**Apotheken:** Sana Apotheke Gerresheim, Düsseldorf, Gräulinger Straße 120, Tel. 0211 26133350, Mi 9 - Do 9.

**Feuerwehr:** Tel. 112  
**Feuerwache Erkrath,** Schimmelbuschstr. 11 - 13, Tel. 0211 203030  
**Polizei:** Tel. 110

## Sandheide soll schöner werden

Im Bereich der Grün- und Spielflächen machte die Stadt gute Fortschritte.

**ERKRATH** (RP) Seit April 2018 ist Anna Caspar Ingenieurin für Freiraumplanung in der Stadtverwaltung Erkrath und betreut auch die „Grünen Maßnahmen“ des Projekts Soziale Stadt Sandheide. Nach einem knappen Jahr zieht sie nun eine erste positive Bilanz: „Dieses Jahr konnten wir besonders im Bereich des Rahmenkonzeptes für Grün- und Spielflächen gute Fortschritte erzielen und auch die Sanierung des Stadtweihers läuft bisher planmäßig an“, resümiert Caspar.

Ein Planungsbüro, das schon für mehrere Spielplatzprojekte in Erkrath verantwortlich zeichnete, stecke mitten in den Konzeptionsarbeiten und plane im April und Mai jeweils eine Bürgerbeteiligung. Die Fertigstellung des Konzeptes sei für Ende 2019 angesetzt. Auch am Stadtweiherr sei ein externes Büro aktiv geworden: Dort haben Gutachter auf der Basis von Schlamm- und Wasserproben Empfehlungen für die weitere Vorgehensweise ausgesprochen, die nun von der Verwal-

tung geprüft werden. Auch ein Artenschutzgutachten sei in Auftrag gegeben und eine fischereibiologische Untersuchung stehe bald an.

Die Entschlammung ist für den Sommer 2020 angesetzt, während zeitgleich die Vorbereitung für einen Planungswettbewerb startet, der sich mit dem Umfeld des Weihers befasst. „Mit Blick auf die Spielplätze wird der Platz am Stadtweiherr als erstes rundum erneuert“, erklärt Caspar. „Die Entwurfsplanung wurde beauftragt, 2021 soll dann umge-

staltet werden. Die Planung für den nächsten Spielplatz ist für das Frühjahr 2020 angesetzt.“

Weitere Maßnahmen – etwa die Aufwertung der Fußwegeverbindung am Eichendorffweg oder des Umfeldes am Mahnerter Bach – sind für die kommenden Jahre geplant und treten nach und nach ab 2023 in Kraft. Weitere Informationen zu den Handlungsfeldern in der Sandheide sowie den einzelnen Maßnahmen gibt es unter [www.erkrath.de/soziale-stadt-sandheide](http://www.erkrath.de/soziale-stadt-sandheide).

**ANZEIGE**

## Handwerker in Ihrer Nähe

<b>Malerbetriebe</b> <b>H. &amp; A. HAFERMAS MALERMEISTER</b> Inhaber Hans Hafermas <b>MEISTERQUALITÄT SEIT 50 Jahren</b> • Altbausanierung • Fassadenanstrich • Wärmedämmung • Trockenbau • Fußbodenverlegung aller Art • Raumkunst • Renovierung <b>Kompetent und schnelle Beratung, Planung und Ausführung aus einer Hand.</b> <b>H. &amp; A. Hafermas Malermeister</b> Benrather Marktplatz 5 40597 Düsseldorf Tel. 0211-719428 · 0170-4418571 Fax 0211-7184755 <a href="http://www.hafermas.de">www.hafermas.de</a> <a href="mailto:malerbetrieb@hafermas.de">malerbetrieb@hafermas.de</a>	<b>KFZ-Fachbetriebe</b> <b>Autotechnik Wefers</b> <b>Ihr zuverlässiger Partner rund um's Auto.</b> Reparaturen · Inspektion · TÜV Reifenservice · Leihwagen · uvm. Prof.-Oehler-Str. 2 · 40589 Düsseldorf · Tel.: 0211.718 22 26	<b>Dachdecker</b> <b>Kammeller</b> Dachdeckermeister • Bedachungen • Bauklempnerei • Flachdachbau • Reparatur-Schnelldienst Urdenbacher Dorfstr. 17 Telefon 02 11 / 71 94 01
	<b>Heizungs- &amp; Sanitärtechnik</b> <b>BAD · HEIZUNG FLIESEN · MALER</b> Ihr Meisterbetrieb <b>Kaymer</b> 0211-71 71 46 <a href="http://www.kaymer.de">www.kaymer.de</a>	<b>Elektroinstallationen</b> <b>Elektrohaus D. Haag GmbH</b> Elektro-Installation Kabel-fernsehen Reparatur-Service — VERKAUF — D-Benrath, Hauptstraße 26 Telefon 71 35 80